

## **Protokoll**

## **Gemeinde Filsum**

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses (BPU-F-07-2023) am Montag, 20.11.2023, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 19:05 Uhr

### **Anwesenheit:**

#### **Vorsitzende/r**

Herr Bernhard Gathen

#### **Mitglieder**

Frau Erika Focken

Herr Gert Hicken

Herr Wolfgang Hille

Herr Rainer Jürgens

Herr Folker Martens

ab 17.10 Uhr anwesend

#### **Von der Verwaltung**

Herr Christoph Busboom

Herr Marco Herzog

Herr Dieter Wattjes

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 08.05.2023**
4. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Errichtung eines Mobilfunkmastes in der Gemeinde Filsum DS-F-17-0150**
5. **Sachstandsbericht zum Bebauungsplan Nr. 22 "Lebensmitteleinzelhandel" DS-F-17-0151**
6. **Beratung und Beschlussempfehlung über Straßensanierungsmaßnahmen in der Gemeinde Filsum für das Jahr 2024 DS-F-17-0152**
7. **Beratung und Beschlussempfehlung über Hundekotbeutelbehälter für die Gemeinde Filsum DS-F-17-0147**
8. **Anträge und Anfragen**

**Zu den Tagesordnungspunkten:**

## Öffentlicher Teil

### 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Gathen stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest

### 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt

### 3. Genehmigung des Protokolls vom 08.05.2023

Das Protokoll der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 08.05.2023 wird einstimmig genehmigt

### 4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Errichtung eines Mobilfunkmastes in der Gemeinde Filsum DS-F-17-0150

Die Fa. MUGLER SE hat mit einer E-Mail vom 26.10.2023 einen Lageplan mit drei Standortvarianten für den Funkmast zur weiteren Klärung übermittelt. Der Plan ist der Drucksache als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung hat diesen Plan an den Vorstand des Fahr- und Reitvereins Filsum u. U. e. V. mit der Bitte um Beurteilung der Standorte unter Berücksichtigung der Belange des Vereins weitergeleitet.

Ratsherr Jürgens, der auch den Posten des 2. Vorsitzenden des Fahr- und Reitvereins Filsum u. U. e. V. bekleidet, gibt Erläuterungen zu den einzelnen Standorten und zu der Befahrbarkeit des Geländes. Er bittet auch der ausführenden Firma mitzuteilen, dass die Baumaßnahmen möglichst nicht in der Saison von März bis September stattfinden.

Der Fahr- und Reitverein bevorzugt den Standort „Variante II“ wobei noch ein Vororttermin mit Vertretern des Vereins, der Gemeinde und der Firma MUGLER SE zur genaueren Bestimmung des Standortes gewünscht wird. Die Verwaltung wird sich um einen solchen Termin kümmern.

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt daher einstimmig zu beschließen den Standort des Funkturmes gemäß „Variante II“ zu vereinbaren.

### 5. Sachstandsbericht zum Bebauungsplan Nr. 22 "Lebensmitteleinzelhandel" DS-F-17-0151

Der FBL Herr Herzog erläutert den Sachstand.

Für die weitere Planung und somit für die Erstellung des Planentwurfes zur öffentlichen Auslegung sind noch die erforderlichen Abstimmungen hinsichtlich der verkehrlichen Belange (Zufahrtssituation, erf. Ausbaumaßnahmen, Fußgänger und Radfahrer etc.) herbeizuführen. Hierzu wird es in Kürze, möglichst noch in diesem Jahr, ein Abstimmungsgespräch zwischen Gemeinde, Vorhabenträger, Verkehrsgutachter und den zuständigen Fachbehörden (Verkehrsbehörde des LK Leer, Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr) geben.

Sobald die noch zu bearbeitenden Punkte erledigt und die Planunterlagen angepasst sind, wird die Angelegenheit zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die politischen Gremien eingebracht.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht zum Bebauungsplan Nr. 22 „Lebensmitteleinzelhandel“ wird vom

Fachausschuss zur Kenntnis genommen.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über Straßensanierungsmaßnahmen in der Gemeinde Filsum für das Jahr 2024 DS-F-17-0152

Vom Technischen Bauamt der Samtgemeinde Juemme wurden Prioritätenlisten zum Zustand der Straßen in den einzelnen Gemeindeteilen erarbeitet. Die Liste für die Gemeinde Filsum ist im Anhang angehängt.

In der Liste wurde der Zustand der einzelnen Straßen mit einer Zustandsnote, sowie mit einer Gesamtnote für Zustand, der Nutzung und der daraus resultierenden Dringlichkeit der Sanierung beurteilt. Die Benotung erfolgte analog zu Schulnoten, 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend

Aufgrund der Prioritätenliste erscheinen der „Feskampweg“, „Kroddenweg“ „Schulstraße“, „Wittenmoorweg“ und ein Teil des „Windbarger Weges“ als einige der dringlichsten Sanierungsmaßnahmen.

Das Bauamt schlägt vor, beim „Feskampweg“ (hier handelt es sich um einen Wirtschaftsweg) die ersten ca. 100,00 m (Gefahrenstelle) von ca. 570,00 m Gesamtlänge, die Asphaltdecke zu schreddern, zu profilieren und als Schotterstraße wiederherzustellen. Die gesamte Länge so zu sanieren wäre z.Zt. unnötig, da das Reststück sich noch in einem relativ guten Zustand befindet. Das Aufbringen einer neuen Asphaltdecke erscheint aufgrund der vorherrschenden Bodenverhältnisse im Untergrund nicht sinnvoll, da das Schadensbild immer wieder in gleichem Maße auftreten wird und eine Instandsetzung in diesem Falle aufwändiger wäre. Die Kosten für eine Instandsetzung, wie oben beschrieben, belaufen sich lt. Kostenschätzung des Bauamtes auf ca. 12.000,00 €.

Bei den Anliegerstraßen, „Kroddenweg“, „Schulstraße“ und „Wittenmoorweg“ schlägt das Bauamt eine Deckensanierung vor; dabei wird die alte Deckschicht (Verschleißschicht) abgefräst und eine neue Trag-Deckschicht aufgebracht. Die Kosten für eine Instandsetzung, wie oben beschrieben, belaufen sich lt. Kostenschätzung des Bauamtes wie folgt:

- Kroddenweg im Anliegerbereich (ca. 270,00 m) auf ca. 59.000,00 €
- Schulstraße vom Osterende bis zur Kurve bei der Schule (ca. 80,00m) auf ca. 25.000,00 €
- Wittenmoorweg komplette Länge (ca. 385,00 m) auf ca. 84.000,00 € (wenn nur das Stück bei den Anliegern gemacht werden würde (ca. 175,00 m) auf ca. 38.000,00 €)

Beim „Windbarger Weg“ ist in einem Bereich die Betonspurbahn stark versackt, daher werden hier die Spurplatten „umfahren“ und die Berme ist in diesem Bereich bereits stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Verwaltung schlägt vor, im Bereich der Versackung die Spurplatten zu reparieren, bzw. erneuern zu lassen. Die Kosten hierfür werden auf ca. 7.500,00 € geschätzt.

Beschluss:

Nach Diskussion schlägt der Bau- und Planungs- und Umweltausschuss einstimmig folgende Priorisierung zur Sanierung/Reparatur und Anmeldung der Haushaltsmittel einstimmig vor:

1. die Schulstraße in Filsum in der vorgeschlagenen Bauweise vorerst partiell, (ca. 25.000,00 €).
2. den Feskampweg zum Teil als Schotterstraße, (ca. 12.000,00 €).
3. den Windbarger Weg, (ca. 7.500,00 €).
4. ein Betrag von 15.000,00 € für Splittarbeiten.

## 7. Beratung und Beschlussempfehlung über Hundekotbeutelbehälter für die Gemeinde Filsum DS-F-17-0147

In der Gemeinde Filsum sollen Hundekotbeutelbehälter aufgestellt werden. Dieser Wunsch wurde von einer Bürgerin geäußert, da es keine Möglichkeit gibt, Hundekot zu entsorgen. Es sollen Behälter ohne Beutelspender aufgestellt werden. Es wurde die Aufstellung der Behälter an folgenden Standorten angeregt:

- Standort 1 = Ecke: Rathausring / Wallring / Auf dem Brink / Buchstücke
- Standort 2 = Ecke: Busboomfehner Str., Buxbarger Weg, Im Ellerck
- Standort 3 = Bereich Kirche / Achter de Wirde

Die Verwaltung schlägt vor, die Standorte 1 und 2 zu berücksichtigen.

Angefragt wurden die besagten Behälter bei sechs möglichen Lieferanten. Zwei Lieferanten konnten kein Angebot unterbreiten und ein Lieferant hat nur Behälter aus Kunststoff im Sortiment. Aufgrund der Langlebigkeit soll der Behälter aus dem Rohstoff Stahl sein.

Den günstigsten Behälter hat folgende Firma angeboten:

Ziegler Metallbearbeitung GmbH, Nebelschütz

Die Angelegenheit wurde kurz diskutiert und erläutert.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Filsum beschließt einstimmig die Anschaffung von zwei Hundekotbeutelbehältern von der Firma Ziegler Metallverarbeitung zum Preis von insgesamt 832,70 Euro zzgl. Fracht- und Verpackungskosten. Die Aufstellung erfolgt an den vorgeschlagenen Standorten 1 und 2.

## 8. Anträge und Anfragen

Es wurde nach dem Sachstand zur Angelegenheit Buswendeplatz bei der Schule in Filsum angefragt. FBL Herzog erläutert, dass die Hecke soweit beschnitten wurde, dass sie nicht mehr auf den Gehweg ragt. Für die Umsetzung der Laterne liegt der Verwaltung ein Angebot und die Arbeiten werden in Kürze vergeben.

FBL Herzog erklärt das im Haushalt Kosten für ein Lampenkataster berücksichtigt werden sollen. Dieses Kataster ist erforderlich, da das RPA eine neue Preisanfrage zur Unterhaltung der Straßenlaternen fordert und dies nur möglich ist, wenn die Verwaltung weiß wieviel Laternen vorhanden sind und vor allen Dingen mit welchen Leuchtmittel diese ausgestattet sind.

Auf Anfrage wurde erläutert, dass das Standortkonzept Windenergie allen Räten am 30.11.2023 vorgestellt wird. Die Verwaltung wird im weiteren Verfahren die Flächen mit dem Landkreis abstimmen.

Es wurde angefragt, wann denn der Unterstand, den die Landjugend während der 72-Stundenaktion aufgebaut hat, fertiggestellt wird. Herr Busboom erklärt, dass nach Rücksprache mit Herrn Martin Meyer die Abschlussarbeiten jetzt kurzfristig erfolgen sollen.

Bürgermeister Gathen und Samtgemeindebürgermeister Busboom hatten einen Termin beim TSV Lammertsfehn vor Ort. Es besteht Einigkeit darin, dass dort ein neues Gebäude erforderlich ist. Der TSV überarbeitet die Pläne und erstellt nochmal eine Kostenberechnung, um dann einen neuen Antrag zur Bezuschussung bei der Gemeinde zu stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass der TSV alle Möglichkeiten zur Finanzierung und auch von Eigenleistungen ergreifen muss.

Zum Sachstand „Hankenhof“ erläutert FBL Herzog, dass der Investor nun ein Planungsbüro kontaktiert hat, um die Erschließungsplanung auf den Weg zu bringen. Anfang des Jahres 2024 soll diese Planung abgeschlossen sein.

Es wird noch darauf hingewiesen, dass der Trichter vom Herrenmoorweg in Stallbrüggerfeld im Zuge der Sanierung der Kreisstraße mit saniert werden sollte. Die Verwaltung steht dies bezüglich schon mit der Kreisstraßenmeisterei in Verbindung.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführer

---

[Gathen]

[Busboom]

---

[Wattjes]